



Weitere Infos sowie Angebote:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarrverband Eupen-Kettenis, Marktplatz 26, 4700 Eupen
Auslieferungsamt: Masspost Eupen - N° PRS 12977 - P 919579 - erscheint alle 2 Wochen -
Ausgabe Nr. 11-12 / 2025 - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 12.03.2025

Sonntag, 16. März 2025
ZWEITER FASTENSONNTAG
Lesejahr C

Evangelium: Lk 9,28b-36

Evangelium: Lk 13,1-9

Sonntag, 23. März 2025
DRITTER FASTENSONNTAG
Lesejahr C



Foto: BuH/picture alliance/dieKLEINERT.de|Ann-Kathrin Busse

Verklärung ist Umwandlung, nicht Behübschung oder Überhöhung. Im Leben Jesu, das eher unspektakulär verlief, ist es ein einmaliges und unwiederholbares Erlebnis auf der Höhe, „Grenzland“ zum Heiligen. Zu schön, um wahr zu sein? Er hat es wohl selbst nicht geahnt, er wurde überrascht. Und wir dürfen dabei sein, wo Wunderbares, Faszinierendes aufleuchtet. Wir sind Ohrenzeugen, keine Augenzeugen. Wir stieren nicht mit dem Fernglas ins Weite, sondern erleben den nahen Gott. Wir werden zum Horchen, zum Gehorchen bewegt. Ist uns nach „Aufstieg“ zumute? Oder sind wir eher „auf dem absteigenden Ast“, wollen eher „über den Berg kommen“ als auf diesen Gipfel?

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus mit sich und stieg auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und siehe, es redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elíja; sie erschienen in Herrlichkeit und sprachen von seinem Ende, das er in Jerusalem erfüllen sollte. Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen. Und es geschah:

Als diese sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elíja. Er wusste aber nicht, was er sagte. Während er noch redete, kam eine Wolke und überschattete sie. Sie aber fürchteten sich, als sie in die Wolke hineingerieten. Da erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Während die Stimme erscholl, fanden sie Jesus allein. Und sie schwiegen und erzählten in jenen Tagen niemandem von dem, was sie gesehen hatten.

Gedanken zum Evangelium: Zuerst steigt Jesus mit drei seiner Jünger auf einen hohen Berg. Auf einen Berg zu steigen bedeutet, den Alltag hinter sich zu lassen und ein Gefühl der Freiheit wahrzunehmen. Die Seele öffnet sich – auch für das Göttliche – und kann dankbar die Schönheit der Schöpfung wahrnehmen. Der Berg hat auch immer etwas mit „Verbergen“ – „Verborgenheit“ zu tun. Diese Erfahrung der Stille und der unendlichen Weite dort oben zulassen und so einfach SEIN und eine Auszeit vom Alltag nehmen! Die Verklärung hoch oben auf dem Berg ist ein vorweggenommenes Auferstehungs-erlebnis. Auch hier – wie schon bei der Taufe Jesu – ist die Stimme zu hören, die spricht: „Dieser ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.“ Diese Erfahrung will ihnen alle Zweifel nehmen und ihre Fragen beantworten, ob sie auf dem richtigen Weg sind. Die Jünger gewinnen eine tiefgreifende Erkenntnis und müssen mit dieser Erfahrung wieder vom Berg hinabsteigen in ihren Alltag hinein und ihr Leben mit all seiner Not, Ungewissheit und Sorge bestreiten. Diese von ihnen geschaut Herrlichkeit, welche immer wieder ihre Herzen aufbrechen und ihnen und damit auch anderen leuchten kann, gibt ihnen die nötige Stärke, den begonnen Weg weiter zu gehen. Sie haben die Kraft gewonnen die Welt ein Stück zu verwandeln und erleuchten zu lassen durch die erlebte Botschaft: „Du bist ein geliebtes Kind Gottes.“

Der Hinweis: „Auf ihn sollt ihr hören“, wollen wir ebenfalls ganz bewusst in die Mitte setzen und nicht überhören. Hinhören, zuhören hat in der Heiligen Schrift immer eine ganz besondere Bedeutung. „Hört und ihr werdet leben“, so wendet sich Mose an sein Volk und im Matthäus-Evangelium heißt es: „Wer Ohren hat, der höre.“ So können wir in der Fastenzeit die Chance wahrnehmen, im lauten und uns oft überfordernden Alltag, uns Augenblicke der Stille zu schaffen, aus denen heraus wir wieder bewusst hören lernen auf die Ansprache unserer Mitmenschen und auf die Ansprache Gottes, die doch immer still in sanftem Säuseln unser Ohr und unsere Seele berührt. Nur so hören wir auch mit dem Herzen und nicht nur mit dem Verstand. Lied: GL 448 – Herr, gib uns Mut zum Hören

Zu jener Zeit kamen einige Leute und berichteten Jesus von den Galiläern, deren Blut Pilatus mit dem ihrer Opfertiere vermischt hatte. Und er antwortete ihnen:

Meint ihr, dass diese Galiläer größere Sünder waren als alle anderen Galiläer, weil das mit ihnen geschehen ist? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle genauso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt. Oder jene achtzehn Menschen, die beim Einsturz des Turms am Schilóach erschlagen wurden – meint ihr, dass sie größere Schuld auf sich geladen hatten als alle anderen Einwohner von Jerusalem? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle ebenso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt. Und er erzählte ihnen dieses Gleichnis: Ein Mann hatte in seinem Weinberg einen Feigenbaum gepflanzt; und als er kam und nachsah, ob er Früchte trug, fand er keine. Da sagte er zu seinem Winzer: Siehe, jetzt komme ich schon drei Jahre und sehe nach, ob dieser Feigenbaum Früchte trägt, und finde nichts. Hau ihn um! Was soll er weiter dem Boden seine Kraft nehmen? Der Winzer erwiderte: Herr, lass ihn dieses Jahr noch stehen; ich will den Boden um ihn herum aufgraben und düngen. Vielleicht trägt er in Zukunft Früchte; wenn nicht, dann lass ihn umhauen!

Gedanken zum Evangelium: Immer wieder, wenn Schicksalsschläge, Sorgen und Leid über die Menschen hereinbrechen, stellt sich die große Frage nach dem "Warum? Doch die Antwort bleibt für uns Menschen unerklärlich. *„Jesus warnt davor, vorschnell zu urteilen: Gott greift nicht einfach ein, um die einen zu bestrafen, die anderen zu belohnen. Gott ist langmütig: Er hegt und düngt und hofft auf die Früchte, die wir in Zukunft hoffentlich tragen werden.“* (Messbuch 2025)

Im Evangelium wird deutlich, dass die Hinwendung zu Gott für alle der Weg zu Heil und Leben ist. Verdeutlicht wird dies im Gleichnis: Der Winzer, der in diesem Gleichnis eindeutig für Gott steht, ist nicht nur einer, der nicht straft, sondern einer, der alles tut, damit wirklich jeder Baum in seinem Garten Früchte trägt. *„Anstatt den Baum gnadenlos auszureißen, setzt er darauf, diesen – ganz im Sinne Jesu – so zu stärken und seine Umgebung und den Boden so umzugestalten, dass doch noch Gutes wachsen kann.“* (Die Bibel Tag für Tag 2025) Wenn das alles nichts bringt, dann wird der Baum sein Leben als sinnlos beenden.

Und genau darum geht es Jesus: Welche Wege wollen wir gehen? Wege, die uns mit Gottes Liebe und Gnade erfüllen? Wege, die uns Frucht bringen lassen, indem wir diese Liebe weitergeben?

Lied: Für die Liebe – Berge

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinungen der Woche: 2. Fastensonntag: "Für die Erstkommunionkinder und ihre Eltern" / 3. Fastensonntag: "Für den Frieden in der Welt"

Samstag, 15.03.: *Dtn 26,16-19; Mt 5,43-48*

18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Messfeier 1. Jahrgedächtnis f.H. Arnold Barth f.H. Gerd Comouth u.d.Leb.u.Verst.d.Familie Comouth-Schmitz / f.Fr. Marianne Carnol-Reul nebst Sohn Christoph / f.Ehel. Franz Kriescher-Josephine Koch / f.Ehel. Joseph Kriescher-Resi Kaldenbach
-----------	---

Sonntag, 16.03.: *Gen 15,5-12.17-18; Phil 3,17 - 4,1; Lk 9,28b-36*

08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier f.Ehel. Josef Miessen-Jacqueline Jaminon, f.H. Hans Miessen u.f.H. Hans Zimmermann
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe p. les époux Xhonneux-Schins et Decoeur-Laplume / en action de grâce des bienfaits des fam. Meyer-N'Guettia
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Familienmesse gestaltet von der KLJ f.Ehel. Mathieu Bourseaux-Odile Thissen, Schwiegersohn Karl-Peter u.verst.Ang. / f.Fr. Monika Hilgers-Sonnet
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Wort-Gottes-Feier
14:00 Uhr	Bergkapelle: Messfeier der Kvelaer-Vereinigung
15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Versöhnungsfeier der Erstkommunionkinder an St. Nikolaus
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse Sechswochenamt für Herrn Hermann-Josef Jerusalem / Sechswochenamt für Frau Rosemarie Heins-Havenith / 1. Jahrgedächtnis für Herrn Roger Brandt / f. Fr. Irena Contento / f. H. Nicolas Pierard / f. Fr. Agnès Maraite

Montag, 17.03.: *Dan 9,4b-10; Lk 6,36-38*

18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Einsingen neuer Lieder im Rahmen der Glaubenswoche
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier

Dienstag, 18.03.: *Jes 1,10.16-20; Mt 23,1-12*

14:45 Uhr **Krankenhauskapelle: Anbetung**

16:00 Uhr **Krankenhauskapelle: Messfeier**

Sechswochenamt für Schwester Monique und 1. Jahrgedächtnis für Schwester Alphonsa / in besonderer Meinung

19:00 Uhr **Bergkapelle: im Rahmen der Glaubenswoche "Abend der Liebe"**, inhaltlich und musikalisch gestaltet durch **Kreuz & Quer und Akzente** mit anschl. Begegnung

Mittwoch, 19.03.: *2 Sam 7,4-5a.12-14a.16; Röm 4,13.16-18.22; Mt 1,16.18-21.24a*

06:45 Uhr **Bergkapelle: Frühschicht: Menschenrechte stärken**

08:30 Uhr **Bergkapelle: Messfeier**

09:00 Uhr **Kapelle Nispert: Wort-Gottes-Feier**

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier**

f. Aline Kohn

im Anschluss: "Lichterweg" (im Rahmen der Glaubenswoche)

Donnerstag, 20.03.: *Jer 17,5-10; Lk 16,19-31*

19:00 Uhr **Klosterkirche: Messfeier**

f. Fr. José Heeren-Bosten / Ehel. Josef Schins-Josefine Fatzaun u. Schwiegersohn Hellmuth Heck / f. H. Josef Soiron

20:00 Uhr **Klosterkirche: Vortrag im Rahmen der Glaubenswoche** zum Thema **"Biblische Hoffnungsträgerinnen"** mit **Manuela Theodor**

Freitag, 21.03.: *Gen 37,3-4.12-13a.17b-28; Mt 21,33-43.45-46*

17:00 Uhr **Betanienraum (an St. Nikolaus): Besinnung und Begegnung in der Fastenzeit zum Thema "Hoffnungsvoll unterwegs"**

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus: "Messe einfach mal anders"** mit anschl. Begegnung **(im Rahmen der Glaubenswoche)**

Jgd. f. H. Erwin Thissen sowie f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Thissen-Heinen / Jgd. f. d. Ehel. Anna u. Heinz Salzburger sowie f.d. Ehel. Hanny u. Werner Rutté-Salzburger u.f.d. Ehel. Maria u. Erich Rutté-Harperscheidt / f.d. Ehel. Luise Hungs-Hubert Krafft, f. H. Hans-Hubert Krafft sowie H. Raymond Volders / f.d. Ehel. Joseph De Palmenaer-Nelly Roderbourg / f.d. Ehel. Josef u. Thea Schmitz-Moll sowie leb. & verst. Angeh.

Samstag, 22.03.: *Mi 7,14-15.18-20; Lk 15,1-3.11-32*

16:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Versöhnungsfeier der Erstkommunionkinder
18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier; inhaltlich und musikalisch gestaltet durch dich Gruppe "Spirit"; Abschluss der Glaubenswoche Sechswochenamt für Frau Marianne Ludwigs-Zimmermann / Sechswochenamt für Frau Vera Cremer-Jerusalem / f. H. Rudi Pitz (8.Jgd.) / in bes. Meinung als Dank

Sonntag, 23.03.: *Ex 3,1-8a.13-15; 1 Kor 10,1-6.10-12; Lk 13,1-9*

08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier f.H. Marcel Lovenberg u.d.Leb.u.Verst.d.Familie Lovenberg / f.d.Leb.u.Verst.d.Familien Savelsberg, Schumacher u. De Sy / f.Ehel. Werner + Hubertine Schumacher-Niessen / f.d.Leb.u.Verst.d. Familie Keutgens-Ossemann u.f.Fr. Mariette Magonet
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe p. les époux Xhonneux-Schins et Decoeur-Laplume / p. les époux Piel-Keutgen, beaux-fils Hans Bosch et fille Sylvia / p. Ramón Bayo Vega, Inge Janssen-Niessen, Moïses Vega Gabella et les viv. et déf. des fam. Bayo Vega et Carbajo Martinez / p. les viv. et déf. d.l. fam. de Jean Saadé / p. Nicolas Pierard / p. Agnès Maraite
10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Rosenkranzgebet
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier 1. Jahrgedächtnis f.H. Erich Keutgens f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Taeter-Keutgens / f.Fr. Monika Hilgers-Sonnet u. d.Leb.u.Verst.d.Familie Hilgers-Radermacher / f.Fr. Anna Decker-Adrian u.d.Leb.u.Verst.d.Familien / f.H. Paul De Sy
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Familienmesse 1. Jahrgedächtnis f.Fr. Käthe Hermann geb. Christmann und 1. Jahrgedächtnis f.H. Walter Fischer f.H. Jean Xhonneux / f.Fr. Irmgard Schütz-Dols (Jgd)
15:30 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Segensfeier für die Kinder, die in den letzten beiden Jahren getauft wurden; mit anschl. Begegnung
18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Gebetspatenabend mit den Firmlingen/ Firmbegleitern der Pfarre St. Josef und St. Katharina
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse Sechswochenamt für Frau Anna Maria Schmetz-Kremer

Montag, 24.03.: *2 Kön 5,1-15a; Lk 4,24-30*

18:30 Uhr	St. Josef Kapelle: Messfeier
-----------	-------------------------------------

Dienstag, 25.03.: Verkündigung des Herrn: Jes 7,10-14; Hebr 10,4-10; Lk 1,26-38

09:20 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: Schulmesse**

14:45 Uhr **Krankenhauskapelle: Anbetung**

16:00 Uhr **Krankenhauskapelle: Messfeier**

Mittwoch, 26.03.: Dtn 4,1.5-9; Mt 5,17-19

06:45 Uhr **Bergkapelle: Frühschicht: Beteiligung ermöglichen - Die Stimme der Menschen**

09:00 Uhr **Kapelle Nispert: Messfeier**
f.d. Ehel. Hubert u. Resi Pelzer-Dormann

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier**
f.H. Josef Cormann (5.Jgd) u.d.Leb.u.Verst.d.Familie / Als Dank (P)

Donnerstag, 27.03.: Jer 7,23-28; Lk 11,14-23

19:00 Uhr **Klosterkirche: Messfeier**

Freitag, 28.03.: Hos 14,2-10; Mk 12,28b-34

17:00 Uhr **Betanienraum (an St. Nikolaus): Besinnung und Begegnung in der Fastenzeit zum Thema "Hoffnungsvoll unterwegs"**

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier**
15. Jgd. f. Richard Hermann / f. H. Walter Mersch u.d. Leb. & Verst. d. Fam. Mersch-Theissen, sowie d. Fam. Graff u. Erz / f. Frl. Josefa Zimmermann / Ehel. Karl u. Marianne Theves-Werker u. Ehel. Leo Werker-Berta Hermanns sowie leb. & verst. Angeh.

Samstag, 29.03.: Hos 6,1-6; Lk 18,9-14

18:00 Uhr **Pfarrkirche St. Josef: Messfeier mit Kgl.Harmonie Orchester Eupen**
1. Jahrgedächtnis f.Fr. Marianne Vorhagen geb. Leffin

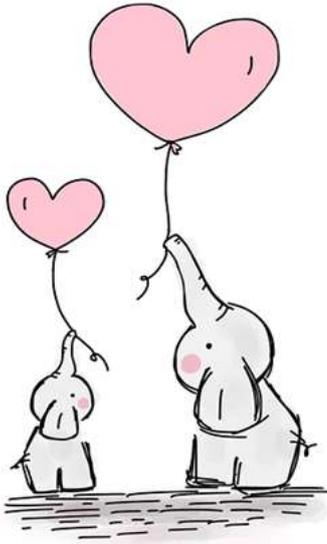
Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus

Palmzweige - dringend gesucht!

Da der Buchsbaumzünsler in unseren Gärten in den letzten Jahren große Schäden angerichtet hat, fällt es uns schwer, in diesem Jahr für Palmsonntag ausreichend Palmzweige anzubieten. Wir wären sehr froh, wenn Sie uns, falls Ihr Buchsbaum noch nicht befallen ist, eine gewisse Menge zur Verfügung stellen könnten. Sollte dies der Fall sein, melden Sie sich bitte vorab bei unserem Küster, Herrn Malmendier (0478/082536), damit er weiß, mit wie viel Zweigen er ungefähr rechnen kann! Vielen Dank im Voraus!



Segensfeier – Pfarrkirche St. Josef – Pfarrkirche St. Nikolaus



Wir laden alle Familien, deren Kinder in den letzten zwei Jahren getauft wurden, zu einer Segensfeier ein. Diese Segensfeiern, zu der auch die Paten und Großeltern eingeladen sind, finden statt am

**Sonntag, 23. März um 15.30 Uhr an St. Nikolaus und
Sonntag, 30. März um 15.30 Uhr an St. Josef.**

Familien, deren Kinder vor einem Jahr getauft wurden, erhalten ihre Taufmuschel.

Anschließend gibt es Gelegenheit zur Begegnung mit Kaffee, Saft und Gebäck.

Wenn möglich bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Anita Laschet.

Meditatives Tanzen: Tanzend zur Freude für Körper, Geist und Seele



Schwester Wilma lädt am **Samstag, 15. März** um 16 Uhr in der Bergkapelle herzlich zu einem meditativen Kreistanz ein. Mit strahlenden Augen und sanfter Anleitung führt sie die Teilnehmer achtsam vom Ich zum Wir. Gemeinsam werden ausgewählte Evangelientexte betrachtet, diskutiert und durch Tänze mit Symbolkraft erlebbar gemacht – zunächst ohne, dann mit Musik. Auch der Austausch in der Gruppe vertieft die

Erfahrungen. Jeder, unabhängig vom Alter, wird achtsam begleitet und als Teil eines kraftspendenden Kreises geachtet. Eine prägende Erfahrung, die Körper, Geist und Seele berührt und lange nachwirkt.

Anmeldung ist gewünscht: ephata@skynet.be

Musikalische Meditation mit dem Ensemble Kreuz & Quer am Dienstag, 18. März 2025 um 19:00 Uhr in der Bergkapelle

Das Eupener Ensemble (Gitarren, Gesang und Querflöte) spielt vorwiegend moderne christliche Lieder, aber auch bekannte folkige Balladen mit inspirierenden Texten.

Mittwoch, 19. März - 19:00 Uhr: Laudatu Si

Den Sonnengesang schrieb Franziskus von Assisi zwei Jahre vor seinem Tod in altitalienischer Sprache, nach einer langen Phase des Leidens. Er gehört zu seinen bekanntesten Gebeten und ist ein Loblied auf die Schöpfung und Dank an den Schöpfer.



Liebe Pfarrfreunde,

anlässlich des 10-jährigen Bestehens der interkulturellen Dialoggruppe der Stadt Eupen lädt der Kulturveranstalter **East Belgica** und die **Dialoggruppe** unter der **Schirmherrschaft der Stadt Eupen** zu einem **interreligiösen Konzert** im Zeichen des **Friedens und der Vielfalt** ein.

Das Publikum darf sich auf eine große musikalische Bandbreite freuen, die Musikerinnen und Musiker unterschiedlicher kultureller Hintergründe vereint.

So wird der bekannte Singer-Songwriter

Hugh Featherstone einige seiner Kompositionen und Friedenslieder / Texte präsentieren. Die Kinder der bosnischen Gemeinde " Elif " singen ein Lied in ihrer Muttersprache. Gospel gibt es von " Vie nouvelle". Die Gruppe " Kreuz und Quer " macht neue geistliche Musik, in mehreren Sprachen. Ein Gebetsrufer der muslimischen Freunde von " A.C.E.S.E " wird die Zuhörer in eine andere Welt entführen.

Als Gäste sind eingeladen: das 12-köpfige Streichensembel von Eastbelgica unter der Leitung von Roland Smeets. Die aus dem Iran stammende Sanaz Zaresani und ihr Partner Boris Bansbach, welche im Aachener Raum sehr bekannt sind, werden als Duo " Ham Sayeh " Texte aus ihrer Lebensgeschichte mit Musik verbinden. Die Sopranistin Cynthia Hagelstein, welche schon beim Requiem in der Nikolauskirche das Publikum zu begeistern wusste, wird im Duett mit Sanaz das " AVE MARIA " von Caccini aufführen.

Unser Motto lautet : **“Gemeinsam Frieden schaffen: Jetzt erst recht!”**

Das Konzert findet am **23. März 2025 um 17 Uhr** im **Kloster Garnstock** statt. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende gebeten. Der Erlös kommt der Hausaufgabenschule des Viertelhauses Cardijn und dem Ephata zugute.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für Frieden und Solidarität !!

Wir würden uns freuen, euch bei diesem besonderen Konzert begrüßen zu dürfen.

Passio
SCHÖNBERG / ST.VITH

7. PASSIONSSPIELE
2025
www.passio.be

sent!

mache alles neu.

VORVERKAUF
karten@passio.be
+32(0)479/05 81 70

SA 22.03.
Premiere 19.00

SO 23.03.
15.00

FR 04.04.
20.00

SA 05.04.
15.00 / 19.00

SO 06.04.
15.00

SA 12.04.
15.00 / 19.00

SO 13.04.
10.30 / 15.00

FR 18.04.
Karfreitag 18.00

PASSIONSSPIELE
SCHÖNBERG VoG
Herzborn 8
B-4780 St.Vith
info@passio.be

AUFFÜHRUNGORT
Triangel St.Vith
Vennbahnstraße 2
B-4780 St.Vith

TRIANGEL
St. Vith

Ortbelgien

Herzliche Einladung
zum
Suppenessen

Jeder ist willkommen

Möglichkeit der Teilnahme
an einer geführten Wanderung oder
Wandern nach Knotenpunkten

Sonntag, **30. März 2025**
ab 11.00 Uhr
Mehrzweckhalle
Kirchstraße 97, **HAUSET**

Kiwanis Kelmis
Inspiration

Kiwanis
Kelmis
Inspiration

kiwanis-kelmis-inspiration.jimdosite.com

"GENIEßEN UND DABEI GUTES TUN"

Die **Suppen** werden von den Damen des Kiwanis Clubs Kelmis Inspiration gekocht und **kostenlos** angeboten.

Allerdings vertrauen wir auf Ihre freiwillige **Spende**, um weiterhin Projekte für bedürftige Kinder in unserer Region, sowie national und weltweit zu unterstützen.

Es besteht die Möglichkeit an einer geführten Wanderung von ca. 5 km durch den Hauseter Wald teilzunehmen.

☆ Start 13h30 am Parkplatz vor der Kirche.

Im Nachmittag bieten wir zusätzlich ein **Kuchenbuffet** an. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

UNTERSTÜTZTE PROJEKTE 2024/25:

Regional / National	Weltweit
☆ Haus der Familie	☆ Freunde von Muramba
☆ Viertelhaus Cardijn	☆ Flutkatastrophe Rumänien
☆ Kids Day in der DG'24	☆ Soziales Projekt in der Ukraine
☆ Weihnachtsgeschenke für Kinder	☆ Ruanda-Schulessen Pater Simon
☆ Special Olympics Belgium	
☆ ÖSHZ Kelmis & Raeren	
☆ Lauf für das Leben (Krebsforschung)	
☆ Vinzenzverein	
☆ Akute Einzelspenden	
☆ Kinderheim Maria im Tann/AC	

SPENDENKONTO KIWANIS INSPIRATION: BE63 7512 0828 4908

Kockartz Café Nussstück Hauset **FONK** **HelloFriends.m**

kiwanis-kelmis-inspiration.jimdosite.com

Weitere Termine und Angebote im Pfarrverband

SONNTAG, 16.03.

**08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche
Leben** (Wiederholung um 18:30 Uhr)

Moderation: Ralph Schmeder

1. Anita und Sabrina Laschet:
Meditation in der Fastenzeit
2. Ralph Schmeder: Ablässe im
Heiligen Jahr - heute noch aktuell?
3. Das Interkulturelle Friedenskonzert
in Eupen

SONNTAG, 23.03.

**08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche
Leben** (Wiederholung um 18:30 Uhr)

Moderation: Karin Küpper

1. Anita und Sabrina Laschet:
Meditation in der Fastenzeit
2. Martha Kerst: Interview mit
Miteinander-Teilen
3. Karin Küpper: Demut -
Sonnengesang

DIENSTAG, 18.03.

20:00 Uhr: Taufgesprächsabend in
der St. Josef Kapelle

DIENSTAG, 25.03.

**19:00 Uhr: Versammlung des
Pastoralteams**

MITTWOCH, 19.03.

**09:00 Uhr: Versammlung des
Bergviertel - Kapellenkomitees +
Viertelkomitees**

19:00 – 21:30 Uhr: Mess'Aje Treffen
im Haus Caterina von Siena, Astenet

MITTWOCH, 26.03.

**14:30 – 16:30 Uhr: Mess'Aje
Nachtreffen** im Pfarrhaus Kettenis

**19:00 – 20:30 Uhr: Offener
Gesprächskreis mit einer
Firmgruppe** im Pfarrsälchen
St. Nikolaus.

DONNERSTAG, 20.03.

**18:00 Uhr – 20:00 Uhr: Bilanz und
Ausblick der Vorbereitungen der
Wortgottesfeiern** im Pfarrhaus
Kettenis

SAMSTAG, 29.03.

Tag der Firmlinge (Bergkapelle /
Ephata)

SAMSTAG, 22.03.

**10:00 Uhr: Einkehrtag der
Erstkommunionkinder** an
St. Katharina

Foyer Jean Arnolds Moresnet

**Freitag, 28. März 2025 - 19:00 Uhr
bis Sonntag, 30. März 2025 -
14:00 Uhr**

Exerzitien-Wochenende: "Triduum -
drei Tage der Hoffnung"
mit Domkapitular Gregor Kauling aus
Telgte
Anmeldungen bitte bis spätestens 2
Tage vorher unter:
Tel.&Fax: 087/78 42 66 oder per Mail:
foyer.jeanarnolds@gmail.com

Liebe Pfarrfamilie,

Zum Glück Glaube

“Orientierung zu haben - Was soll ich tun?

Wonach soll ich mich richten? In einer immer

komplexer werdenden Welt fragen nicht nur Jugendliche nach der Richtung ihres Lebens. Christen – und das empfinde ich als ein großes Glück – haben dafür einen klaren Kompass: Das Wort Gottes, seine Gebote und Jesus Christus – seine Worte und seine Taten, von denen uns die Evangelien berichten. Aber die sind doch 2.000 Jahre alt – wie können die Rat geben in moderner Zeit? Natürlich sind die Evangelien keine Gebrauchsanweisung für das Leben, in der ich Schritt für Schritt vorgegeben finde, in welchen Situationen ich mich wie verhalten soll, doch sie sind eine Schule, in der ich lernen kann, was es heißt, zu vertrauen und zu lieben und aus dem Vertrauen und der Liebe zu leben. Die Lehrerinnen und Lehrer der Bibel haben ganz unterschiedliche Namen: Maria, die Ja zu Gott gesagt hat; der barmherzige Vater, der seinem verlorenen Sohn vergeben konnte; der barmherzige Samariter, der ein Herz hatte für den Verletzten am Straßenrand und natürlich Jesus selbst, der uns erzählt hat, wie Gott ist; und dass die Gottes- und Nächstenliebe die größten Gebote sind. Mit der Bibel kann ich mein Gewissen schulen, auf das ich hören kann und soll, wenn Entscheidungen anstehen. Und wenn ich dennoch nicht weiter weiß, kann ich Gott im Gebet um Rat fragen. Er wird antworten – wenn auch manchmal auf sehr unerwartete Weise.”

Hören auf Gottes Wort, mit Ihm Kontakt im Gebet suchen: so können wir **Pilger der Hoffnung** werden. Die **Glaubenswoche** vom 17. bis 22. März gibt uns dazu auch interessante Impulse. Herzliche Einladung und weiterhin eine fruchtbringende Fastenzeit!



Euen

Helmut Schmitz, Diakon

Pfarrteam

Dechant

Schmitz Helmut

087/55 66 24

Marktplatz 26

Kaplan

Dubois Alain

0474/821060

Simarstraße 4a

Pfarrassistentin

Laschet Anita

0473/413176

Diakon

Kapinga Bernard

087/63 09 85

Pfarrbüros:

St. Josef, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92

E-Mail: pfarrbueroستjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: Mo - Do 9 - 12 Uhr**

St. Nikolaus, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be **Öffnungszeiten: Mo + Di sowie Do + Fr 11 - 12 Uhr und von 16 - 16.45 Uhr + Mi 9.30 - 12.30 Uhr**

St. Katharina, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52

E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net **Öffnungszeiten: Do 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.